

Medienmitteilung vom 19.03.20

Die Initiative Together Now hilft Selbständigen, jetzt Abstand halten reicht nicht - die Schweiz muss zusammenrücken

Nicht alle, die von den Folgen der Quarantäne betroffen sind, haben einen Anspruch auf Lohnentschädigung: Einige haben schon, und viele werden noch ihre Existenzgrundlage verlieren, wenn wir nicht handeln. Für diese Betroffenen starten wir als Kollektiv aus wemakeit, dem Verein Dein Grundeinkommen und dem Think Tank Dezentrum eine Initiative, die Geld sammelt, um denen zu helfen, die jetzt Unterstützung zum Überleben brauchen. Ein Überbrückungseinkommen.

Die Together Now Initiative

Die Folgen der Corona-Krise werden schwerwiegend sein. Die Folgen der Quarantäne genauso. Unzählige Selbständige verlieren auf unbestimmte Zeit ihre Lebensgrundlage. Ob die Unterstützung von Bund und Kantonen ausreicht und schnell genug gesprochen wird, bleibt unklar. Klar ist jedoch, viele brauchen finanzielle Hilfe. Und zwar jetzt. Deswegen lancieren wemakeit, der Verein Dein Grundeinkommen und der Think Tank Dezentrum ein Überbrückungseinkommen: Together Now. Unabhängig von Staatsbürger*innenschaft, Alter oder Geschlecht, werden diejenigen, die auf keine andere finanzielle Unterstützung zurückgreifen können, das Geld bekommen, das sie für ein menschenwürdiges Leben brauchen. «Wir als Gesellschaft sind verpflichtet jedes Mitglied vor den Auswirkungen dieser Krise zu schützen: sei es vor Krankheit, oder vor dem finanziellen Ruin», sagt Jeannie Schneider vom Think Tank Dezentrum.

Gesuche einreichen

Alle Informationen zum Überbrückungseinkommen, sowie die Unterlagen für ein Gesuch finden sich auf der Website together-now.ch. Die Website geht heute, Donnerstag, 19.03, 19.00 Uhr, online. Betroffene Menschen können laufend Gesuche stellen. Bevor Unterstützung gesprochen wird, wird jedes einzelne Gesuch geprüft. Dabei berücksichtigt das Kollektiv Parameter wie Einkommen, Arbeitsverhältnis und Familienstand. «Wir sind uns bewusst, dass die Verteilung von potenziell überlebenswichtigen finanziellen Ressourcen eine enorme Verantwortung mit sich bringt. Diese fair weiterzugeben ist fast unmöglich. Aber nicht zu handeln, wäre für uns gänzlich unmöglich gewesen», sagt Silvan Groher vom Verein Dein Grundeinkommen. Man kann nicht verhindern, dass eine antragstellende Person den Fragebogen nicht wahrheitsgetreu ausfüllt: «Wir werden die Dossiers so ehrlich, fair und transparent wie möglich beurteilen. Genau das Gleiche verlangen wir auch von den Antragstellenden», so Silvan Groher. «Wir werden wohl noch laufend Anpassungen an der Initiative machen müssen. Es werden Herausforderungen auf uns zukommen, die wir nicht vorhergesehen haben. Aber das ist der Kompromiss, den wir eingehen mussten, um schnell handeln zu können», ergänzt Jeannie Schneider. Denn für das Kollektiv ist eine gesamtgesellschaftliche Solidarität jetzt keine Forderung, sondern eine Pflicht.

Together Now wird gänzlich aus Spenden finanziert. Das erste Überbrückungseinkommen wird voraussichtlich Ende April überwiesen, wobei dessen Höhe natürlich von den Spenden abhängig sind. Der Maximalbetrag des Überbrückungseinkommen beläuft sich dabei auf 2'500 Schweizer Franken.

Das Kollektiv ist politisch neutral und unabhängig.

Weitere Informationen zu Together Now

Die Initiative Überbrückungseinkommen: <https://together-now.ch>

Direkt Spenden: <https://wemakeit.com/together-now>

Kontakt:

Jeannie Schneider

Dezentrum - Think Tank for Future Experiments

jeannie.schneider@dezentrum.ch

+41 78 766 75 93

Über wemakeit

wemakeit wurde im Februar 2012 in der Schweiz gegründet und hat sich in kurzer Zeit zu einer der grössten Crowdfunding-Plattformen Europas entwickelt. Sie bietet Kreativen die Möglichkeit, Projektideen online einem grossen Publikum zu präsentieren und zusammen mit vielen Unterstützern zu finanzieren. Neben Büros in Zürich und Lausanne ist wemakeit in Wien und Bellinzona vor Ort und erreicht mit seiner viersprachigen Plattform (de/en/fr/it) eine internationale Community. Lanciert als Kulturinitiative, ist wemakeit mittlerweile offen für Crowdfunding in allen Sparten. Bis heute haben 333'924 Unterstützer über 4'250 Projekte mit 52.2 Millionen Franken finanziert.

Über den Verein Dein Grundeinkommen

«Dein Grundeinkommen» ist ein gemeinnütziger Verein, der sich dem Thema der bedingungslosen finanziellen Grundsicherung widmet. Der Verein strebt eine Gesellschaft an, in der die Menschen frei von existenziellen Ängsten und finanziellen Zwängen entscheiden und handeln können. Zu diesem Zweck entwickelt und fördert der Verein Unterstützungsangebote, die das Schweizer Sozialsystem ergänzen.

Über den Think Tank Dezentrum

Das Dezentrum entwickelt positive Szenarien für eine digitale Gesellschaft von morgen. Anhand von Zukunftsexperimenten zeigen wir mögliche Perspektiven auf und gestalten den digitalen Wandel aktiv mit. Hinter dem Dezentrum stehen Menschen mit unterschiedlichsten Expertisen aber der gemeinsamen Motivation für Neue Ideen und mutige Experimente. Diese Vielfalt an Perspektiven ermöglicht uns Lösungen zu präsentieren, die man anderswo nicht findet.